

März

2006

Nummer

131

# GIESSHÜBLER GEMEINDE NACHRICHTEN

## Inhalt:

- 1 Brief Bürgermeister
- 2 Masterplan für Gießhübl
- 3 Wechsel im Gemeinderat, Flora-Patenschaft, Spende Licht ins Dunkel
- 4 Gießh. Bemerkungen, Klassisches Konzert, Unternehmertreffen, Gipsbergwerk Marienhöhe
- 5 Alles Maske, Veranstaltungszentrum
- 6 Soziales, Bauernmarkt
- 7 Raiffeisen Tag
- 8 Gießhübl in Bewegung, Pflanzenschutzmaßnahmen f. Kastanienbäume
- 9 Theaterfahrt, Gemeindefest
- 10 Spende f. Kindergarten, Sicherheitsförderungen, Sicherheitszentrum Tulln
- 11 Schitag, evn wasser,
- 12-13 Gesundheitstage 2006
- 14 Gießhübler Frühjahrsputzaktion
- 15 Entstörungsdienst der Elektrotechn. Heurigenkalender
- 16 Veranstaltungskalender

## Impressum:

Für den Inhalt verantwortlich:  
Gemeinde Gießhübl  
[www.giesshuebl.no.e.gv.at](http://www.giesshuebl.no.e.gv.at)

## Liebe Gießhüblerinnen! Liebe Gießhübler!

Zwölf Monate ist der neue Gemeinderat bereits für Sie tätig und die Frage ist erlaubt, was in diesem ersten Jahr erreicht wurde und was für die nächsten Jahre geplant oder schon beschlossen ist.

Der Gemeinderat ist mit dem Versprechen angetreten, eine aktive Gemeindepolitik mit klugen Entscheidungen und einer raschen und erfolgreichen Umsetzung zum Wohl aller Bürger zu betreiben.

Die Vielzahl gut begründeter, meist einstimmiger

Beschlüsse und eine Reihe von sichtbaren Erfolgen bestätigen den versprochenen und konsequent umgesetzten, kooperativen Gemeindekurs. Der Zusammenhang der zahlreichen Aktivitäten wurde in einem kurz- und mittelfristigen Masterplan festgelegt, um Doppelgleisigkeiten und voreilige Fehlinvestitionen nach Möglichkeit zu vermeiden. Das Ziel der längerfristigen Ortsentwicklung, die Vier-Generationen-Gemeinde, ist unser Leitbild. Ergänzt wird diese Perspektive durch wirtschaftspolitische Leitlinien, um Gießhübl nicht nur für unsere Bürger, sondern auch für unsere Unternehmer attraktiv zu machen.

Überraschend aufgetauchte Finanzbelastungen aus der Vergangenheit konnten durch äußerst günstig verhandelte Kredite entschärft und auf mehrere Jahre verteilt werden, sodass notwendige Investitionen nicht gefährdet sind. Ein ausgeglichenes Budget 2005 und ein positiver Finanzplan 2006 bestätigen diese Entwicklung.

Die Sanierung aller Spiel- und Sportplätze sowie die Neueröffnung des Spielplatzes am Perlhof sind ein wichtiger Beitrag für unsere Kinder und Jugendlichen. Nach einer Einbruchserie in der weiteren und näheren Umgebung war die Sicherheit im Ort ein wichtiges Thema, dem wir mit einem engeren Kontakt zur Polizei und mit Sicherheitsgesprächen gerecht wurden. Die Absicherung des Steinbruchs Kuhheide, die Beendigung einer ortsinternen Vandalismusserie und die Installation von Geschwindigkeitsanzeigen vor dem Gemeindeamt und bei der Zufahrt zum Perlhof rundeten die Maßnahmen ab.

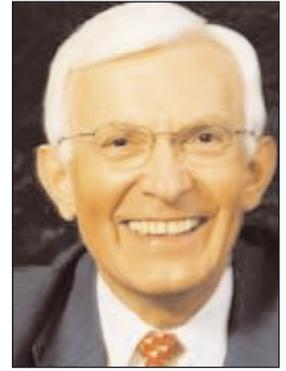
Die Unterstützung der Bürgerinitiative A21 durch den Gemeinderat und eine konkrete Vereinbarung mit der ASFINAG (Section Control ab Ende 2007) beendeten die Sorgen bezüglich der Aufhebung der Geschwindigkeitsbegrenzung auf der A21. Der erste Gemeinderatwandertag und die Entscheidung für Ökostrom waren konkrete Beiträge zur Ökologie, der Blumenschmuckwettbewerb, sieben stark frequentierte Bauernmärkte, die Adventfeier auf dem Dorfplatz und die „private“ Renovierung des Volksheims stärkten das aktive Dorfleben. Vier Ausgaben der Gießhübler Gemeindefachrichten informierten aktuell und objektiv und das Ortsparlament berichtete im Detail über Fachthemen der GemeinderätInnen. Dabei kam auch die neue Präsentationsform mittels PC und Beamer zum Einsatz, um die BürgerInnen „in Wort und Bild“ optimal zu informieren. Zur aktuellen und detaillierten Information steht seit kurzem auch die neu gestaltete homepage der Gemeinde zur Verfügung.

Das wöchentlich stattfindende Jour fixe am Gemeindeamt stellt sicher, dass alle Gemeindebediensteten aktuell informiert sind und alle Aktivitäten koordiniert werden. Eine detailliert erfolgte Erfassung des Fuhrparks, der Maschinen und Werkzeuge der Gemeinde sowie eine Dokumentation aller elektronischen Geräte stellen ihre sinnvolle Nutzung und die Einhaltung einer sparsamen Investitionspolitik der Gemeinde sicher.

Die Umwandlung des Postamtes zu einer Postservicestelle mit integriertem Postcafe hat zu einer Erhöhung des Servicegrades und zu einem neuen Treffpunkt in Gießhübl geführt, ebenso die Eröffnung der Cafekonditorei am Perlhof.

Eine Schlecker-Filiale, die Übernahmestelle der Putzerei Saubermaxl und der Einzug der Seilbahnbaufirma Leitner erweitern das Unternehmerspektrum in Gießhübl, weitere Unternehmer sind „in Aussicht“.

Die „Schenkungen“ von Anteilen des Gipsbergwerks durch die Gemeinde Maria Enzersdorf konnte bisher erfolgreich abgewehrt werden, allfällige gerichtsanhängige Verfahren zum Parkplatz Kuhheide wurden in aller Regel



für die Gemeinde entschieden, ebenso der lang währende Rechtsstreit mit der BAI, für das Restaurant Maximilian zeichnet sich eine positive Lösung ab.

Alles in allem ein erfolgreiches Jahr für die Gemeinde, mein Dank dafür gilt dem good will und Engagement des Gemeinderates und der positiven Reaktion der GießhüblerInnen auf alle Aktivitäten im Interesse des Ortes.

Der gute, persönliche Kontakt mit den Spitzen der NÖ Landesregierung stellt sicher, dass wir auch in Zukunft für innovative Projekte die notwendige Unterstützung des Landes erhalten werden.

Als „Vollzeit-Bürgermeister mit Finanzverantwortung“ muss ich rasch und auf Basis der Fakten kompetent und im Interesse unserer Gemeinde handeln und danke nach einem arbeitsreichen und spannenden ersten Jahr allen GießhüblerInnen für ihr Vertrauen. Ich verspreche, dieses Vertrauen auch in den nächsten Jahren durch „Wort und Tat“ zu rechtfertigen.

Ihr Bürgermeister Eugen Krammer

## Masterplan für Gießhübl 2005 bis 2010

Die rege Teilnahme engagierter BürgerInnen als Zuhörer anlässlich des Gemeinderates am 16.3.2006 zeigt das Interesse an den aktuellen Planungen der Gemeinde. Das besondere Augenmerk gilt dem Ortsentwicklungskonzept, dem Masterplan 2005 bis 2010 und den konkret damit verbundenen Vorhaben. Sämtliche wesentlichen Vorhaben der Gemeinde sind in diesem Masterplan enthalten und stehen in einem engen logischen, organisatorischen, terminlichen und finanziellen Zusammenhang. Der Aus- und Neubau der Gießhübler Gemeindestraßen, die Errichtung der kurzfristig (Februar 2007) notwendigen 3. Kindergartengruppe, die Sanierung des Gemeindeamtes und ein in Diskussion stehendes Gießhübler Gemeinde-Veranstaltungs-Zentrum (GGVZ) sind wesentliche Komponenten dieses Masterplanes, seiner Finanzierung und Umsetzung.

Die Zeit drängt, da sowohl für die zeitliche Abfolge der Gemeindevorhaben als auch für die weitere Verwendung der in Gemeindebesitz befindlichen Immobilien - Hauptstraße 88 (altes Gemeindehaus), Hauptstraße 60 (Wohnung und alte Bäckerei) und das KUBAJAD am Perlhof Entscheidungen getroffen werden müssen. Dies wurde in den letzten drei Jahren - bedingt durch parteiinterne Uneinigkeiten einiger Gemeinderäte - immer wieder hinausgeschoben. Nunmehr ist der Verfall der Immobilien so weit fortgeschritten, dass kurzfristig Maßnahmen zur Sanierung oder zur Verwertung getroffen werden müssen. Es besteht Einigkeit im Gemeinderat, das Objekt Hauptstraße 88 (altes Gemeindeamt) zu verkaufen und durch einen Wohnbauträger „sanft“ verbauen zu lassen und das Objekt Hauptstraße 60 (Wohnung und alte Bäckerei) für die Gemeinde nach Möglichkeit zu erhalten. Die Entscheidung bezüglich des KUBAJAD ist noch offen. Sosehr es wünschenswert ist, das KUBAJAD zu sanieren (Richtkosten rund 600.000 €) oder zu einem Klein-GGVZ (Minimalkosten ab 800.000 €) auszubauen, zeigt die Kalkulation, dass im Fall der Sanierung nur mehr geringe finanzielle Mittel und im zweiten Fall keine Mittel für den dringend notwendigen Aus- und Neubau der Gemeindestraßen verbleiben. Eine einigermaßen termin- und bedarfsgerechte Sanierung der Gemeindestraßen (Gesamtkosten bis zu 2,5 Mio €) ist mit den derzeit vorhandenen Mitteln der Gemeinde nicht realisierbar. Der Zustand einiger Straßen im Ort verlangt nach einem raschen Sanierungsbeginn, da in den letzten Jahren so gut wie keine Mittel dafür investiert wurden. Die dafür notwendige Finanzierung ist nur durch den Verkauf von Gemeindeimmobilien möglich.

Die höchst erfreuliche Entwicklung des Kinderanteils in Gießhübl macht die Errichtung einer 3. Kindergartengruppe mit Kosten von 250.000 € notwendig, die durch entsprechende Rücklagen und Landeszuschüsse fast zur Gänze gedeckt sind. Als Standort bietet sich aus gewichtigen Gründen das Areal des derzeitigen Kindergartens an.

Eine seit längerem notwendige, sparsame Sanierung des Gemeindeamtes (Fassade, Eingangstür und diverse Baumängel) ist mit rund 50.000 € präliminiert.

Eine „grobe“ Kalkulation unter Berücksichtigung der projektspezifischen Rücklagen und der bereits vorliegenden Kreditzusagen für die Gemeindevorhaben liegt ebenso vor wie die Ergebnisse der Studie der von der Gemeinde beauftragten Architekten Chromy & Schneider. Zweck dieser Studie war es, mögliche Standorte des in Überlegung stehenden GGVZ zu vergleichen und zu bewerten. Die Studie zeigt deutliche Präferenzen für den Standort am Kirchenplatz anstelle des sanierungsbedürftigen Pfarrzentrums. Folgt man der Empfehlung dieser noch zu verfeinern- den Studie, ergibt sich die Frage nach dem weiteren „Schicksal“ des „KUBAJAD“. Eine Verbauung des Geländes mit einzelnen Wohnobjekten (fälschlich kolportierte Errichtung weiterer 80 Wohneinheiten) steht nicht zur Debatte, die umliegenden, im Gemeindebesitz befindlichen Grünflächen, Sport- und Spielplätze sowie der geschützte Baumbestand bleiben ungeschmälert. Das am 15.10.2004 beschlossene Entwicklungskonzept enthält darüber hinaus Baulandreserven am Perlhof für zukünftige Entwicklungen.

Zwei unterschiedliche Investorengruppen haben bereits ihr Interesse an der Errichtung und dem Betrieb eines Seniorenwohnheims am Perlhof angemeldet, eine mögliche Alternative stellt der Verkauf des KUBAJAD an eine Sponsorgemeinschaft (JAD-Verein) dar, welche das Objekt erwirbt und in seiner jetzigen Form saniert und erhält.

Der Gemeindevorstand und der Gemeinderat werden in den nächsten Wochen die möglichen Varianten des Masterplans diskutieren und die Gemeinde wird - nicht zuletzt wegen des bestehenden Termindrucks - relativ rasch zu einer Entscheidung und zu einem Beschluss kommen.

Ihr Bürgermeister Eugen Krammer

## Wechsel im Gemeinderat

Anlässlich des Gemeinderates am 16.3.2006 hat Herr Dipl. Ing. Dr. Richard Schenz (ÖVP) sein Mandat als Gemeinderat aus beruflichen Gründen zurückgelegt und Frau Michaela Vogl (ÖVP) wurde an seiner Stelle als neue Gemeinderätin vom Bürgermeister angelobt.

Der Gemeinderat dankte Herrn Dr. Schenz für seine bisherige Mitwirkung und bedauerte sein Ausscheiden aus dem Gemeinderat und den damit verbundenen Verlust an Kompetenz und Managementenerfahrung, die Herr Dr. Schenz als Gemeinderat eingebracht hat.

## Flora-Patenschaft

Auf Anregung engagierter Bürger der Gemeinde wird die Flora-Patenschaft ins Leben gerufen. Im Rahmen dieser Patenschaft ver gibt die Gemeinde die Pflege von definierten Grünflächen im öffentlichen Gut an sich bewerbende Gießhübler BürgerInnen, die sich zur Anlage und Pflege dieser „floralen“ Flächen bereit erklären. Die Patenschaft wird auf jeweils 3 Jahre vergeben und die Gestaltung und Bepflanzung der Patenfläche zwischen dem Flora-Paten und der Gemeinde abgestimmt. Für die Anlage und Pflege inklusive Bewässerung kommt der Flora-Pate auf. Von der Gemeinde wird ein schriftlicher Hinweis (Tafel mit der Patenschafts-Nummer und einer Bitte an Dritte, die Patenfläche zu „schonen“) aufgestellt.

Als erste Patin hat sich Frau Hannelore Krammer bereit erklärt, die Fläche bei der Einfahrt zum Parkplatz Kuhheide „floral“ zu betreuen.

Interessenten für eine Flora-Patenschaft wenden sich bitte an das Gemeindeamt.  
Tel.: 02236 - 26464.

## Spende Licht ins Dunkel

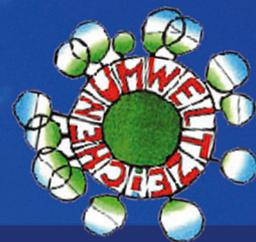
Die Gemeinde Gießhübl dankt den Gießhüblern und Gießhüblerinnen für ihre großzügigen Spenden im Rahmen der Weihnachtsfeier am Dorfplatz.

Die Initiative der Gemeinderäte Mag. Andrea Moser-Riebinger, Wolfgang Riebinger und Hannes Weninger und Ernst Grasnek am Maroniofen Spenden für LICHT INS DUNKEL zu sammeln, brachte der Aktion LICHT INS DUNKEL eine Summe von 180,- €

Nochmals ein herzliches  
Dankeschön!

GGR  
Andrea Moser Riebinger

## Der sonnigste Strom Österreichs...



## ... zum Vorteilspreis für Haushalte in Gießhübl

Fragen Sie unseren Energieberater Bernhard Holzbauer nach dem günstigen oekostrom-Tarif für Haushalte in Gießhübl: Tel.: 01/961.05.61 - DW 33  
oekostrom AG - Mariahilferstraße 89 - 1060 Wien - [www.oekostrom.at](http://www.oekostrom.at)

Die Gemeinde Gießhübl bezieht Strom der oekostrom AG - 100% Strom aus Wind, Sonne, Wasser & Biomasse.

## Gießhübler Bemerkungen 04

Sie werden sicher schon bemerkt haben, dass.....

- die angekündigte elektronische Geschwindigkeitsanzeige auf der Hauptstraße im Einmündungsbereich der Buchwiesergasse dank des finanziellen Engagements einiger Gießhübler Unternehmer bereits seit geraumer Zeit in Funktion ist
- die angekündigten Aktivitäten bei den bestehenden Müllinseln wegen des strengen und langen Winters noch nicht in Angriff genommen wurden
- die Feinstaubbelastung auf der Hauptstraße durch die Umstellung des Winterdienstes von Riesel auf Salz kaum vorhanden ist und die Fahrbahnen während des Winters kurz nach dem Schneefall jeweils wieder ohne Schwierigkeiten zu befahren waren.

Sie werden in der nächsten Zeit bemerken, dass...

- die Säuberung von Streumaterial auf den Durchzugsstraßen in den nächsten Tagen erfolgt und die endgültige Kezung aller Gießhübler Straßen von 3. bis 6. April durchgeführt wird
- die Müllinsel bei der Gemeinde vergrößert wird, um den Bürgern höhere Kapazitäten und damit mehr Service zu bieten
- die Wiederinstandsetzung defekter Lampen und Laternen im öffentlichen Bereich in Zukunft viel rascher als bisher erfolgen wird
- die demontierte Geschwindigkeitsanzeige vor dem Gemeindeamt in absehbarer Zeit durch ein neues Gerät ersetzt wird
- die beliebten Bauernmärkte ab dem 22. April wieder im gewohnten Rahmen und Umfang stattfinden.

---

### *Klassisches Konzert in Gießhübl*

Am 29. Mai findet das erste klassische Konzert im Pfarrzentrum statt. Im Rahmen einer österreichisch-amerikanischen Kulturinitiative gastiert das Appalachian State University Orchestra unter Leitung des Komponisten und Dirigenten Dr. James Anderson mit 36 Musikern in Gießhübl. Das Kammerorchester ist das Herzstück der Musikabteilung der Hayes School of Music aus Boone im Bundesstaat North Carolina. Es besteht aus den fortgeschrittensten Studenten (18 bis 25 Jahre) und erfahrenen Fakultätsmitarbeitern.

Das Repertoire für unser Konzert (Streichorchester und Sopranstimme) umfasst Werke von W. A. Mozart (Symphonie Nr.1 / KV 16 und die Ouvertüre zur Zauberflöte) sowie zeitgenössische amerikanische Komponisten.

Wir sind stolz darauf, dieses exzellente Ensemble für Gießhübl gewinnen zu können.

### *Gießhübler Unternehmertreffen*

Auf Initiative des Bürgermeisters laden die Gemeinde Gießhübl und die Wirtschaftskammer Niederösterreich, Bezirksstelle Mödling, alle Gießhübler Unternehmer unter dem Motto: „Wir schützen und nützen, was wir schätzen! Aber wie?“ zu einem ersten Unternehmertreffen am 10.04.2006 ein. Dies gibt ortsansässigen und zuziehenden Unternehmen die Möglichkeit, sich vorzustellen, Anregungen und Wünsche zu äußern, Kontakte zu knüpfen und zu diskutieren.

Für die WK NÖ werden Frau Dr. Karin Dellisch (Bezirksstellenleiterin) und Herr Dipl. Ing. Franz Seywerth (Bezirksstellenobmann) und für die Gemeinde wird Herr Bürgermeister Eugen Krammer die Unternehmer informieren, in welcher Form sie bei ihren unternehmerischen Aktivitäten unterstützt werden können.

### *Gipsbergwerk Marienhöhe*

Die aktuell von der Firma SEESTE beauftragten Tiefbohrungen haben keinen Hinweis erbracht, dass sich das Gipsbergwerk in Richtung Gießhübl ausdehnt, daher wurde nach Rücksprache mit der Landesregierung die bisher bestehende Aufschließungszone aufgehoben. Dessen ungeachtet versucht unsere Nachbargemeinde Maria Enzersdorf auf verschiedensten Wegen, Gießhübl mit ins „Gips-Boot“ (Beteiligung an den Bohr- und Verfüllungskosten) zu nehmen. In einer Resolution hat der Gemeinderat von Maria Enzersdorf beschlossen, dass die Landesregierung unsere Gemeinde zu Erkundungsbohrungen „drängen“ soll. Bei allem Verständnis für die äußerst unangenehme und unverschuldete Situation, in der sich der betroffene Gemeinderat und sein Bürgermeister befinden, wird sich unsere Gemeinde aus jeder finanziellen Beteiligung - schon in Anbetracht der gewaltigen Kosten und mangels jeder Mitschuld – heraushalten.



## ALLES MASKE beim Schwindl

Nur Wenige konnten sich dem Charme unseres Bürgermeisters und seines Organisationsteams entziehen und folgten der Einladung zum 1. Gießhübler Gemeinde-Gschnas.

Vorweg gab es einen großen Sieger an diesem Abend: „das Miteinander“ weit über alle Parteigrenzen hinweg.

In einem liebevoll geschmückten Saal tanzten zu guter Musik, neben der man auch noch nett plaudern konnte, äußerst geschmackvolle Masken bis tief in den Morgen hinein.

Zahlreiche Beiträge, Sketches, Doppelconferenzen und Tanz-einlagen riefen Lachstürme hervor und erfreuten Jung und Alt.

Der gemeinsame

Auftritt der Herren Weiß und Schwarz alias Bürgermeister Kramer und Gemeinderat Renkin gestattete uns einen humorvollen Einblick in die Gemeindegarbeit.

Wortwitz und verbale Schlagfertigkeit hatten Hochkonjunktur.

Die beiden Herren Dieter Kormann und Anton Wasinger versetzten mit ihrer Doppelconference die bestens gelaunten Gießhübler in höchstes Entzücken.

Um Mitternacht konnten zahlreiche „Gschnasler“ unter der kompetenten Führung unseres Andi Berger bei einer Tanzquadrille ihr Geschick unter Beweis stellen. Viel Applaus ertete die Mödlinger Faschingsgilde, die mit ihrem lautstarken Auftritt ein wenig Flair aus der großen weiten Faschingswelt auf den Gießhübl trug.

Einen weiteren Höhepunkt stellte die Maskenprämierung dar, bei der zwei ganz junge Gießhübler besonders beeindruckten, die beiden Kinder Sonja und Stefan Rittler im Bauch einer Kuh.

Dank an alle Mitorganisatoren und an alle Spender der Tombolapreise. Der finanzielle Reingewinn in der Höhe von 639,- \_ wird an die Roten Nasen übergeben.

GR Wolfgang Riebinger



## *Braucht Gießhübl ein Veranstaltungszentrum?*

Diese Fragestellung erbringt ohne weitere Erklärungen und Begründungen keine eindeutigen Antworten mit einem klaren Ja oder Nein, sondern vor allem Fragen und Wünsche nach Hintergrundinformationen und Projektdetails. Einige Überlegungen dazu soll Ihnen diese Darstellung geben:

Die bisherigen Veranstaltungsorte – Pfarrzentrum, Steinbruch Kuhheide, Gasthaus Schwindl und die Außenanlagen des KUBAJAD waren durchaus ausreichend für ein Publikum von 50 bis 100 Personen. Meist sind es GießhüblerInnen aus einer Gruppe von insgesamt rund 250 Personen, welche die diversen Veranstaltungen privater oder parteiorientierter Vereine und der Gemeinde oder Pfarre besuchen, ausgenommen jene Veranstaltungen, die überregionalen Charakter (Griechischer oder Irischer Abend, Kabarett Brennesseln, Jungarbeiter Hochleiten etc.) haben. Für eine Gemeinde von bald mehr als 2000 Einwohnern ist dies ein „treuer“, aber zu geringer Anteil von interessierten Besuchern, wenn man das Engagement und die Qualität der Künstlergruppen wie Karltheater, Blasmusik oder Kirchenchor dazu in Relation setzt.

Es ist Aufgabe der Gemeinde, persönliches Engagement und private Initiativen zu fördern und weitere BürgerInnen zu animieren, „künstlerisch“ aktiv tätig zu werden oder die Angebote der Gemeinde als „Konsumenten“ zu nutzen. Dies ist notwendig, damit aus unserem Ort kein „Schlafdorf“ wird, sondern ein Ort der Begegnung und des individuellen, direkten oder indirekten Engagements entsteht. Auf diese Weise wächst automatisch die Zahl der interessierten „Teilnehmer“ und damit auch der Bedarf an einer „ausreichend großen und professionellen“ Begegnungsstätte. Der in Zusammenhang mit notwendigen Investitionen stets gern geäußerte Ausspruch: „derzeit haben wir andere Sorgen“ passt immer und ist so alt wie die Menschheit selbst. Dessen ungeachtet ist er unkreativ und nicht stichhaltig. Hätten die Gemeindeverantwortlichen in Gießhübl immer streng nach diesem Spruch gehandelt, würde es kein Jungarbeiterdorf, keine Siedlung Am Perlhof und kein neues Feuerwehrhaus in Gießhübl geben. Das wäre auch nicht notwendig, denn hätte die Gemeindeleitung nicht auch den Bau des Wohnkomplexes Hauptstraße 107 gegen einige Widerstände beschlossen, gäbe es den eigenständigen Ort Gießhübl nicht mehr. „Visionäre“ Projekte verlangen Mut und Entschlossenheit und beinhalten das Risiko der „Unbeliebtheit auf befristete Zeit“. Die Aufgabe einer Gemeindevertretung ist es, zu verwalten und zu gestalten, beliebt zu sein ist eine zusätzliche - wenn auch wünschenswerte - Option.

Aus dem Blickwinkel, die Identität des Ortes zu stärken, ist das Bemühen der Mehrzahl der GemeinderätInnen um ein Veranstaltungszentrum zu sehen. Der Standort dieses Zentrums ist unter den Aspekten der Ortsentwicklung, der Interessen der Mehrzahl der BürgerInnen und der Finanzierbarkeit des Objekts zu sehen. Weitere Argumente und Entscheidungskriterien sind zu beachten und wenn möglich, zu berücksichtigen, dürfen aber nicht zum Scheitern des Projekts führen.

## Soziales

In meinen Gesprächen mit Ihnen, werte GießhüblerInnen, haben wir immer wieder über das Thema Kindergarten diskutiert, daher möchte ich heute diese Rubrik zum Anlass nehmen, ein paar wichtige Dinge dazu festhalten. Kindergarten – eine Stätte für unsere Kinder, soziale Kontakte mit Gleichaltrigen zu schließen, die Möglichkeit zur Entfaltung von persönlicher Initiative und sozialem Lernen, Vorbereitung auf Schule und vieles mehr.

Unser Gießhübler Kindergarten ist mit seinen engagierten Kindergärtnerinnen und Herzeigeprojekten (Bewegungskindergarten) ein wichtiger integrativer Bestandteil für das Miteinander unserer Kinder und Eltern. Der Kindergarten wird auch in seinen Ideen von der Gemeinde immer wieder tatkräftig und finanziell unterstützt. So konnte in diesem Kindergartenhalbjahr auf Initiative der Kindergärtnerinnen, meiner Unterstützung und unter Mithilfe einer Trainerin des Vereins defendo ein Projekt für „Gewaltprävention im Kindergarten“ gestartet werden.

Wie Sie werte LeserInnen, GießhüblerInnen, in der letzten Zeit aus den Medien erfahren haben, wird das Kindergartengesetz geändert und bringt einige Qualitätsverbesserungen für die kleinen KindergartenbesucherInnen, somit auch für mich die selbstverständliche Verpflichtung, für die Umsetzung dieser Neuerungen zu sorgen.

Die wesentlichen Änderungen sind die Herabsetzung der Gruppengröße von 28 Kindern pro Gruppe auf 25 und eine intensivierete Sommerbetreuung - das bedeutet, der Kindergarten ist nahezu den ganzen Sommer geöffnet. Die Schließzeit wird somit auf drei Wochen reduziert.

Ich als für den Kindergarten zuständige Gemeinderätin sehe es als obersten Punkt auf der Prioritätenliste, eine dritte Kindergartengruppe im Sinne einer Qualitätsoptimierung für unser wichtigstes Gut, unsere Kinder, noch in der 1. Hälfte dieses Jahres auf Schiene zu bringen.

Die dritte Kindergartengruppe wird auch für unsere neuen GießhüblerInnen einen Impuls zur Gemeinsamkeit, zu einem Miteinander setzen.

GGR Mag. Andrea Moser-Riebinger

### Bauernmarkt

Die nächsten Termine werden wieder mit Transparenten und den lustigen „Kartoffeln“ angekündigt.

Samstag, 22. April  
Samstag, 06. Mai  
Samstag, 20. Mai  
Samstag, 03. Juni  
Samstag, 17. Juni

jeweils  
von 13 bis  
zirka 16 Uhr  
am Gießhübler  
Dorfplatz



Facharzt für Zahn-, Mund- u. Kieferheilkunde

Diplom für Implantologie

Dr. Peter Schöberl

Spezialist für Parodontologie (Zahnbettterkrankungen) der European Dental Association

Ihr Zahnarzt im Grünen.

Unsere speziellen Leistungen:

Professionelle Zahnhygiene für Erwachsene und Kinder  
Zahnversiegelungen  
Zahnaufhellungen  
Metallfreie Kronen und Brücken  
Zahnregulierungen  
Elektronische Kiefergelenksvermessungen

Hauptstraße 70b  
2371 Hinterbrühl  
Telefon 02236 / 26356  
Alle Kassen

Chirurgie in 2372 Gießhübl, Hauptstraße 67 Ordination nach telefonischer Vereinbarung

Haus mit Garten zur Miete gesucht. Größe und Alter egal, auch renovierungsbedürftig.

Wir bezahlen max.800,- \_/Monat, diese dafür sicher (beide Beamte) Tel.: 0699-812-52-457

(Inserat)

# Miteinander zu Ihrem Vorteil

## Großer Raiffeisen-Tag in Perchtoldsdorf Hinkommen, informieren und tolle Preise gewinnen

Am 31. März lädt die Raiffeisenbank Perchtoldsdorf – Maria Enzersdorf zu einem großen Event am Marktplatz. Volle Information von der Raiffeisenbank und ihren Partnern, Gewinnspiele mit tollen Preisen und ein lustiges Kinderprogramm für die Kleinen – das alles erwartet die Besucher von 11 bis 18 Uhr. Und natürlich wird auch mit Speis und Trank für das leibliche Wohl der Gäste gesorgt. Die Veranstaltung findet gemeinsam mit den Partnern Raiffeisen Bausparkasse, Raiffeisen Versicherung, Raiffeisen-Leasing, Raiffeisen Capital Management, Europay, Raiffeisen Reisen und MPC Capital Austria statt.

Von 11 bis 18 Uhr können sich Besucher bei allen Firmenständen umfassende Informationen über Produkte und aktuelle Angebote holen und sich bestens beraten lassen. Unter dem Motto „Miteinander zu ihrem Vorteil“ präsentiert sich die Raiffeisenbank Perchtoldsdorf – Maria Enzersdorf mit ihren starken Partnern, die neben dem Schwerpunkt Finanzen auch in den Bereichen Veranlagen, Versicherungen und Reisen zu finden sind.

Das vielseitige Rahmenprogramm verspricht gute Unterhaltung für Jung und Alt. Ein lustiges Kinderprogramm mit Betreuung beschäftigt die Kleinen während die Erwachsenen sich informieren und an einem großen Gewinnspiel mit tollen Preisen teilnehmen können.

Die Raiffeisenbank Perchtoldsdorf – Maria Enzersdorf ist kompetent, modern, innovativ - mit starken Partnern aus unterschiedlichen Dienstleistungssektoren vervollständigt sie ihr Angebot – zum großen Vorteil für ihre Kunden.

**Was:** Informations-Event  
mit Gewinnspiel und  
lustigem Kinderprogramm;  
für Speis und Trank ist  
gesorgt

**Wann:** 31. März 2006  
11 bis 18 Uhr

**Wo:** Marktplatz in  
Perchtoldsdorf

Raiffeisenbank Perchtoldsdorf -  
Maria Enzersdorf  
2380 Perchtoldsdorf, Wienergasse 9  
Tel. 01 / 869 04 79

## „MITEINANDER zu Ihrem Vorteil“

Die Raiffeisenbank Perchtoldsdorf - Maria Enzersdorf und Ihre Partner laden ein.



Unsere Partner: Europay Austria, MPC Capital Austria, Raiffeisen Bausparkasse,  
Raiffeisen Capital Management, Raiffeisen-Leasing, Raiffeisen Reisen, Raiffeisen Versicherung



MPC Capital Austria



Raiffeisen  
Wohn  
Bausparen

Raiffeisen  
Capital Management



Leasing



Raiffeisen  
Reisen  
size personal

Raiffeisen  
Versicherung



Raiffeisenbank  
Perchtoldsdorf - Maria Enzersdorf



## GISSHÜBL IN BEWEGUNG

Ein Bewegungsform für jung und alt, für dick und dünn, einfach für uns alle!

Ich war immer eine begeisterte Joggerin, nicht Marathonläuferin, aber ich habe so trainiert, zumindest in der schönen Jahreszeit, dass ich bei kleinen Läufen mitgemacht habe. Nach einer Knieoperation meines Mannes war es notwendig, dass er Aufbautraining betreibt und es wurde ihm vom Arzt N. W. empfohlen. Wohl oder übel zur seelischen Unterstützung ging ich mit und - war begeistert!

Anfangs noch belächelt - seit der Jahrtausendwende der Trendsport schlechthin, das Gehen mit den Stöcken - **NORDIC WALKING**.

Das zügige Gehen ist eine Alternative zum Joggen. Dieser Kreislauf stärkende und Gelenke schonende Sport wird von Kardiologen, wie auch Orthopäden empfohlen.

### Warum NORDIC WALKING?

- N. W. aktiviert und trainiert 90 % der gesamten Herzmuskulatur
- N. W. verbessert die Herz-Kreislaufleistung
- N. W. ist sehr leicht und schnell erlernbar

Das sind nur 3 von 12 Gründen warum N. W. in den letzten Jahren einen solchen Aufschwung erlebt hat.

Falls Sie mehr zu dem Thema wissen wollen, möchte ich Sie gerne am Gesundheitstag der Gemeinde Gießhübl, dem 23. 04. 2006 informieren. Als ausgebildete systemische Gesundheitstrainerin stehe ich Ihnen gerne für Fragen zur Verfügung.

Und wenn Sie Lust haben, WALKEN wir ganz einfach eine Runde miteinander!

GGR Mag. Andrea Moser-Riebinger

Auch im heurigen Frühjahr:

## Pflanzenschutzmaßnahmen für Kastanienbäume

Dieselbe Firma wie im Vorjahr wird auch heuer von der Gemeinde beauftragt, Mitte Mai 2006 Pflanzenschutzmaßnahmen gegen die Miniermotte an der Rosskastanie zu ergreifen.

Es wird das häutungshemmende Präparat DIMILIN mit dem Wirkstoff Diflubenzuron aufgebracht und dadurch die Geschlechtsreife der Motte verhindert.

DIMILIN ist für Haustiere und Menschen völlig unschädlich.

Die Durchführung der Pflanzenschutzmaßnahme erfolgt zweckmäßigerweise zu Beginn der Vegetationsperiode.

Durch die einmalige Behandlung wird die erste von drei möglichen Miniermottengenerationen stark reduziert. Dadurch wird eine vorzeitige Blattbräune bzw. ein vorzeitiger Blattbefall verhindert.

Es wäre günstig, wenn in diese Aktion alle Kastanienbäume einbezogen würden, also auch jene, die auf Privatgrund stehen.

Deshalb übernimmt die Gemeinde auch heuer 50% der Kosten. Die Spritzung kostet je Kastanienbaum 30,00.- (Preis inkl. 20% MWSt.) Sollte im Sommer eine 2.Spritzung gewünscht werden oder notwendig sein, so fördert die Gemeinde auch diese.

Geben Sie bitte dem Gemeindeamt Tel.:02236-26464 bis 05. Mai 2006 den Standort und die Anzahl der Bäume bekannt, die eine Baumspritzung erhalten sollen.



### ANDREA VESELY-MARANITSCH ATELIER AM GISSHÜBL

Rosendornberggasse 4a in Gießhübl  
Telefon: 0699 11 79 79 91  
E-Mail: maranitsch@mac.com  
www.creative-workshops.at  
www.kindermalen.at

### SOMMERWORKSHOPS FÜR KINDER

Kreatives Gestalten in den Sommerferien  
mit Ganztages-Programm.

Anhand von Märchen, Musik und genauem Beobachten werden wir uns auch mit gegenständlichen Darstellungen beschäftigen, die Farbenlehre spielerisch anwenden und lustige Zeichenspiele spielen.

Termine: 17. - 21. Juli, 31. Juli - 4. August, 7. - 11. August  
Kosten: EUR 160,- (mit Jause, Mittagessen und Material)

### SPEZIELLE WORKSHOPS

**Töpfern** mit Leila Pribyl

Termin: 24. bis 28. Juli

Kosten: EUR 160,- (mit Jause, Mittagessen und Material)

**English & Arts**

Termin: 21. bis 25. August

mit Mag. Marianne Stanzl und Andrea Vesely-Maranitsch  
In zwei Kleingruppen (jeweils max. 8 Kinder) werden wir Englischkenntnisse nach der Muttersprachenmethode aufbauen bzw. verbessern.

Kosten: EUR 225,- (mit Jause, Mittagessen und Material)

## **“There is no business like showbusiness”**

Unter diesem Motto stand die Theaterfahrt in die Wiener Volksoper, welche von Frau GGR. Mag. Moser-Riebinger und Frau Aranyosy organisiert wurde. 36 Gießhübler Musical-Fans nahmen an der Fahrt teil und erlebten ein Feuerwerk der Unterhaltung, dargeboten von „tanzenden Sängern“ und einem bestens disponierten Orchester mit einem hervorragenden Dirigenten. Bekannte Melodien und „Ohrwürmer“ aus den erfolgreichsten Musical-Produktionen der letzten 50 Jahre boten einen musikalischen Hochgenuss. Altmeister Michael Heltau war einer der Überraschungs-Stars des Abends und bot mit Chansons von Jaques Brel eine Sondereinlage. Die einhellige Meinung aller begeisterten Teilnehmer: „There is no business but showbusiness“.



## **Hundekot**

Im Interesse aller Gießhüblerinnen und Gießhübler ersucht die Gemeindeverwaltung alle Hundebesitzer, den von ihren Hunden auf Gehsteigen hinterlassenen Hundekot zu entfernen.

Danke  
Ihre Gemeindeverwaltung

## **Verkehrsbehinderung durch überhängende Äste**

Durch die von Grundstücken auf den Gehsteig oder die Straße überhängenden Äste, Sträucher oder Hecken kommt es immer wieder zu Behinderungen von Fußgängern, privaten und öffentlichen Fahrzeugen.

Die Gemeinde Gießhübl erinnert alle Liegenschaftseigentümer an ihre Verpflichtung nach § 91 Abs. 1 der Straßenverkehrsordnung, überhängende Bäume, Sträucher und Hecken auszuästen bzw. zurückschneiden zu lassen.

Danke  
Ihre Gemeindeverwaltung

## **Rasenmähzeiten**

Aufgrund zahlreicher Anfragen am Gemeindeamt möchten wir Ihnen im Sinne eines guten nachbarschaftlichen Miteinanders folgenden Auszug aus der Lärmverordnung der Gemeinde Gießhübl in Erinnerung rufen:

### §1

Jedermann hat sich so zu verhalten, dass kein anderer, mehr als nach den Umständen unvermeidbar, belästigt wird.

### §3

An Samstagen ab 13.00 Uhr sowie an Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen ganztägig ist der Betrieb von Geräten und Maschinen mit Verbrennungsmotoren sowie Elektromotoren mit Lärmentwicklung (wie Rasenmäher, Betonmischmaschinen, Motorsägen, Winkelschleifer und Ähnliches) im Freien im gesamten Ortsgebiet verboten; ausgenommen sind Geräte zur Bearbeitung landwirtschaftlicher Grundflächen im unverbauten Gebiet.

Die Gemeindevertretung ersucht um Einhaltung dieser Bestimmungen.

## **Selbstverteidigungskurs**

Am 13.5. und 20.5. 2006 jeweils von 9.00 -13.00 Uhr findet ein Selbstverteidigungskurs mit einer ausgebildeten Trainerin des Vereins Defendo statt.

Wenn Sie einfache und wirksame Techniken zum Schutz gegen Übergriffe erlernen möchten, wenn Sie sich für den Alltag stärken möchten, wenn Sie sich nicht machtlos verbalen und nonverbalen Grenzverletzungen aussetzen möchten, dann haben Sie in diesem Kurs die Möglichkeit gemeinsam mit der Trainerin und den anderen Kursteilnehmerinnen Handlungsweisen zu erarbeiten, die Sie schützen.

Kursort: Kindergarten der Gemeinde Gießhübl

Kosten: \_ 25.- pro Person

Max. Teilnehmerzahl: 16

Bitte um rasche Anmeldung bis spätestens 28.4.2006 im Gemeindeamt, telefonisch 02236-26464 oder per mail [gemeindeamt@giesshuebl.noel.gv.at](mailto:gemeindeamt@giesshuebl.noel.gv.at)

## Kindergarten Gießhübl



Ein herzliches Dankeschön an Herrn Frankhofer Curt und Herrn Fürst Walter für die Spende in der Höhe von € 500,-  
Die Kindergartenleitung

Kreuzweh?

Nackenbeschwerden?

Oder „nur“ auf der Suche nach

Entspannung?

Massage in Gießhübl

Telefonische Voranmeldung erbeten:

0676-6017079

50% Erstbesuchsrabatt für Neukunden

Inserat

## Land fördert Sicherung von Wohnungen und Eigenheimen. Schwerpunkt liegt bei Sicherheitstüren und Alarmanlagen

Unter dem Motto „Sicheres Wohnen“ spielt der Sicherheitsaspekt bei der neuen NÖ Wohnbauförderung, neben sozialer Situation des Bauwerbers und ökologischer Bauweise, eine gewichtige Rolle. Im Rahmen dieser Initiative werden elektronische und mechanische Schutzmaßnahmen zur Sicherung von Wohnungen und Eigenheimen gefördert. Die Unterstützung basiert auf einem einmaligen, nicht rückzahlbaren Zuschuss in der Höhe von 30 Prozent der Investitionskosten für den Einbau von Sicherheitstüren, Spezialfenstern und Alarmanlagen. Bei diesen Spezialeinrichtungen beträgt die Förderung bis zu 1.000 Euro, für einen noch umfassenderen mechanischen Schutz von Eigenheimen werden maximal 2.000 Euro gewährt. Die Aktion „Sicheres Wohnen“ kommt sowohl bei Neubauten als auch bei Sanierungen oder „Nachrüstungen“ zum Tragen.

Formulare für diese Sonderaktion bekommt man beim Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Wohnungsförderung, 3109 St. Pölten, Landhausplatz 1, in den Bezirkshauptmannschaften und unter [www.noel.gv.at/Buergerservice/Formulare.htm](http://www.noel.gv.at/Buergerservice/Formulare.htm).

Nähere Informationen:

Wohnbau-Hotline, Telefon 02742/22133,

Kriminaltechnischer Beratungsdienst,

Telefon 0800-21 63 46.

GR Mag. Ing. Johannes Seiter

## NÖ Sicherheitszentrum in Tulln nimmt Gestalt an

Eröffnung im Sommer 2006 geplant

Im Frühjahr 2004 erfolgte die Grundsteinlegung für das neue NÖ Sicherheitszentrum in Tulln. Die vorgesehenen Gesamtbaukosten belaufen sich auf rund 36,5 Millionen Euro. Die Baumaßnahmen liegen im Zeitplan, die Eröffnung ist für Sommer 2006 geplant.

Im neuen Sicherheitszentrum werden die NÖ Landesfeuerwehrschule, das Landesfeuerwehrkommando, die Abteilung Feuerwehr und Zivilschutz, die NÖ Brandverhütungsstelle und der Zivilschutzverband untergebracht. Das moderne Bauwerk wird neben einem mehrstöckigen Internatstrakt über modernste Lehrsäle und einen Veranstaltungssaal verfügen. Für die praxisnahe Ausbildung der Feuerwehrleute sind in einem so genannten „Übungsdorf“ zahlreiche Schadensszenarien für die auszubildenden Einsatzkräfte darstellbar. So können etwa Brände in einem Bauernhof, aber auch technische Einsätze mit gefährlichen Stoffen geübt werden. Auch für den Wasserdienst der Feuerwehr wird ein eigener Übungsplatz an der Donau errichtet. Im technischen Bereich sind die Funkwerkstätten, Fahrzeughallen und ein Katastrophenlager auf dem Areal angesiedelt.

Nähere Informationen: Dipl.Ing. Stefan Kreuzer, Telefon 02272/9005-13190,  
[www.feuerwehrschule.at](http://www.feuerwehrschule.at)

GR Mag. Ing. Johannes Seiter

## Gemeinde-Schitag 2006



Etwa 60 Schifahrer nützten das schöne Wetter am Sonntag, dem 19. Februar 2006 zu einem Tagesausflug auf das Stuhleck im Rahmen des „Gießhübler Gemeinde-Schitages“. Genau 50 davon kämpften am Nachmittag um den Titel des „Gießhübler Ski-Champions“ auf der Schieferwiese. Unter professionellen Bedingungen, für die der lokale Schiverband sorgte, wurde bei herrlichem Sonnenschein und besten Schneeverhältnissen ein Riesentorlauf in 730 Meter Länge ausgetragen.

Als schnellste Gießhübler in den einzelnen Klassen zeigten sich Denise Rossbacher, Jan Schellmann, Sarah Frankhofer, Osman Alacamlıoglu, Hannah Friedl, Martin Kernbichler (Bestzeit 49,06 sek), Brigitte Gaal und Werner Überlacher. Im Rahmen einer feierlichen Siegerehrung beim Heurigen Mayerhofer wurden sie am Abend von GGR LABg. Hannes Weninger und GGR Ing. Leopold Buchner mit Pokalen und Urkunden geehrt.

In einer eigenen Gästeklasse fuhren Freunde des Gießhübler Schitages, die schon viele Jahre bei unserem Rennen mitmachen. Den ersten Platz in dieser Gruppe belegte dabei Dipl. Ing. Helmut Rennhofer (mit 51,47 sek), der derzeitige Straßenplaner der Gemeinde Gießhübl.

GGR Ing. Leopold Buchner

## Mitteilung der evn wasser unser Trinkwasser betreffend

Abgabestelle	Datum der Untersuchung	PH-Wert	Gesamthärte	Nitrat mg/l	Chlorid mg/l	Sulfat mg/l
Gießhübl	24. Okt. 2005	7,4	15,9	12	13	64
zulässige Höchstkonzentration		6,5 - 9,5		50	200	250/750

# GESUNDHEITSTAGE 2006

Das Thema Gesundheitsvorsorge bekommt im Gesundheitswesen einen immer wichtigeren Stellenwert. Die Diskussion um die Finanzierung unseres Gesundheitssystems zeigt uns, wie wichtig es ist, rechtzeitig vorzusorgen und auf die eigene Gesundheit zu achten. Sie ist das höchste Gut des Menschen. Es muss sich endlich in unseren Köpfen verankern, dass man selbst ungemein viel zu seinem Wohlbefinden beitragen kann.

Es geht dabei nicht nur wie bisher um die Früherkennung von Erkrankungen, sondern auch um Prävention und Gesundheitsförderung, um Aufklärung und Unterstützung bei der gesundheitsfördernden Änderung des Lebensstils.



## PROGRAMM:

Do, 20. April 2006, 19 Uhr Pfarrzentrum

### „Gesundheit für Gießhübl“

Univ.Prof. Dr. Anita Rieder (Institut für Sozialmedizin der Universität Wien)

„Die Bedeutung der Vorsorgeuntersuchung für die Vorbeugung und Früherkennung von Herz-Kreislaufkrankungen“

Dr. Wolfgang Waldschütz (Gesundheitszentrum Süd der WGKK)

„Wenn Robert raucht, raucht Robbi mit“  
(Über die unterschätzte Gefahr des Passivrauchens)

Dr. Andrea Kdolsky (Geschäftsführerin der Landeskliniken Holding NÖ, med. Bereich)

„Das neue Thermenklinikum Mödling-Baden“  
So, 23. April 2006, 10-17 Uhr Feuerwehrhaus

# „Gesundheitstag 2006“

Kommen Sie und nützen Sie die Gelegenheit, sich kostenlos über die eigene Gesundheit zu informieren und von Fachleuten beraten zu lassen!

Eine **Gesundheitsstraße** mit zahlreichen **kostenlosen Untersuchungen** (inkl. EKG, Blutdruckmessung, Lungenfunktionstest, Herzultraschall, Cholesterin- und Blutzuckerbestimmung, Körperfettanalyse, Lungenröntgen sowie Haut-, Hör- und Sehtests) wartet auf Ihren Besuch.

Vorträge und Workshops der **„Gießhübler Physiotherapeuten“** sowie eine Vielzahl von **Informations- und Beratungsstellen** für alle Generationen (über gesunde Ernährung, Freizeitsport und soziale Einrichtungen sowie viele andere gesundheitsrelevante Themen) bilden das Rückgrat der Veranstaltung.

Bei einem kleinen Quiz können Sie viele schöne **Preise** gewinnen.

## Vorträge:

10.00 Uhr	„Das Kreuz mit dem Kreuz“ Univ. Prof. Dr. Christian Matula (Gießhübl)
11.00 Uhr	„Wie geh ich sicher“ Dr. Asma Yesim Alcamlioglu (Gießhübl)
12.00 Uhr	„Entspannung durch (richtige) Atmung“ Dr. Heimo Vedernjak (Gießhübl)
13.00 Uhr	„Die Wonne mit der Sonne“ Dr. Martin Zikeli (Gießhübl)
14.00 Uhr	„Gesunde Blase“ Dr. Ingrid Geiss (Hinterbrühl)
15.00 Uhr	„Schmerz lass nach“ Dr. Helga Wagner (Gießhübl)

## Teilnehmende Organisationen:

AK Niederösterreich (Gesundheitsbus)	Dr. Avanesian Orbel (Gießhübl)
Boigner Karin (Mödling)	Buchhandlung St. Gabriel (Ma. Enzersdorf)
Chmelina Heidemarie (Gießhübl)	Fachstelle f. Suchtvorbeugung NÖ
Dr. Geiss Ingrid (Hinterbrühl)	Hilfswerk (Mödling-St.Pölten)
Holzer Elisabeth (Gießhübl)	Kainzbauer Georg (Gießhübl)
Kainzbauer Marianne (Gießhübl)	Prim. Univ.Prof. Dr. Klicpera Martin (Gießhübl)
Prim. Dr. Kremser Alexander (Gießhübl)	Univ.Prof. Dr. Matula Christian (Gießhübl)
Matula Gabi (Gießhübl)	GGR. Mag. Moser-Riebniger Andrea (Gießhübl)
Fa. Neuroth (Mödling)	NÖ. Gesundheitsforum
NÖ. Landesregierung (Röntgenbus)	Seniorenresidenz Liechtenstein (Ma. Enzersdorf)
Dr. Pacher Eveline (Gießhübl)	Pensionsversicherungsanstalt
Dr. Pertusini Barbara (Gießhübl)	Dr. Pertusini Peter (Gießhübl)
Fa. Pfizer Austria	Dr. Richter Thomas und Mitarbeiter (Mödling)
Rotes Kreuz (Brunn am Gebirge)	Ruso Verena (Hinterbrühl)
Scheitz Christine (Hinterbrühl)	Dr. Seiger Barbara (Hinterbrühl)
Dr. Schöberl Peter (Gießhübl)	Sportunion (Brunn am Gebirge)
Dr. Vedernjak Heimo (Gießhübl)	Volkshilfe (Mödling)
Wasinger Angelika (Gießhübl)	Windberger Gabi (Gießhübl)
Zehetner Susanne (Gießhübl)	Dr. Zikeli Martin (Gießhübl)
Österr. Zivilschutzverband	Dr. Zuchristian Gerhard (Gießhübl)

Bei allen, die unser Angebot wahrnehmen wollen und bei den Mitwirkenden möchten wir uns schon jetzt herzlichst für ihren Besuch, Ihre Mitarbeit und Mühe bedanken. Ein großes Danke auch an die Pfarre Gießhübl und die Freiwillige Feuerwehr Gießhübl für ihre tatkräftige Unterstützung.

Vize Bgm Dr. Martin Klicpera

# **Stopp Littering!**

## **Wir halten unser Gießhübl sauber!**

Frühjahrsputz- und  
Flurreinigungsaktion '06  
Mach mit!

## **Gießhübler Frühjahrsputz- und Flurreinigungsaktionen 2006**

Samstag, 22. April 2006

Treffpunkt: 8 Uhr, Dorfplatz

Im weitesten Sinne versteht man unter Littering das achtlose Wegwerfen von Abfällen auf Straßen Plätzen und in der Natur. Zum Littering zählen herumliegende Aludosen und Kunststoffflaschen genau so wie illegale Müllablagerungen (von z.B. Haushaltsgeräten), Vandalismus, Farbschmierereien und Hundekot.

"Gelitterter" Abfall kann so klein wie eine Zigarettenkippe oder so groß wie ein Kühlschrank sein. Die Gründe von Littering sind vielfältig. Bequemlichkeit, Gleichgültigkeit, mangelndes Verantwortungsbewusstsein, schlichtes Unwissen und Provokation sind einige der Verhaltensmuster. Das geänderte Konsumverhalten spielt eine wesentliche Rolle bei der Zunahme des Littering, denn wir entwickeln uns immer mehr in Richtung Wegwerfgesellschaft. Letztlich steht immer der Mensch hinter der Verursachung des Litterings und es liegt am Einzelnen etwas dagegen zu tun.

### **Littering kostet Geld.**

Es ist eine Tatsache, dass Littering erhebliche Kosten verursacht. Verunreinigungen verschwinden nicht von selbst. Die Mittel für die Sammlung und Entsorgung von achtlos weggeworfenen Abfällen, das Reinigen verschmierter Parkbänke etc. müssen von den Steuermitteln aufgebracht werden.

### **Littering schadet der Umwelt.**

Littering stellt nicht nur ein Problem für Gemeindebudgets dar, sondern auch eines für die Umwelt. Und da sind es vor allem auch die kleinen Dinge, die erhebliche negative Folgen verursachen. Eine Studie der ARA und der Stadt Wien im Jahr 2004 zeigt, dass über 58 % des gelitterten Materials in Städten aus Zigarettenstummeln besteht. Das Gerücht, das weggeworfene Zigarettenfilter "eh schnell verrotten" stimmt leider nicht. Sie brauchen mindestens 2 Jahre um zu verrotten. Bei der Aluminiumdose, die achtlos im Straßengraben gelandet ist dauert dieser Vorgang etwa 100 Jahre.

### **Littering und die Gesellschaft.**

Littering verursacht soziale Probleme, denn es tritt gehäuft an bestimmten Orten und Wegen auf. Und sind diese Plätze einmal verdreckt, sinkt auch die Hemmschwelle, selbst seinen Abfall hinzuwerfen. Jeder kann etwas gegen Littering tun. Durch das richtige Entsorgen von Abfällen kann jeder Einzelne seinen Beitrag gegen Littering leisten. Helfen wir zusammen und halten wir gemeinsam unser Gießhübl sauber.

**Entstörungsdienst der Elektrotechniker  
an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen von 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr  
April 2006 bis Juni 2006**

<b>Termin</b>	<b>Elektrotechniker</b>	<b>Adresse</b>	<b>Tel.</b>
Woche 13 27.03. - 02.04.06	Elektro SCHORN GmbH.	A-2371 Hinterbrühl, Hauptstraße 62	02236/25312 0676/84120110 0664/3200893
Woche 14 03.04. - 09.04.06	POLST GmbH.	A-2345 Brunn/Geb., Industriestraße B1	0664/1446751
Woche 15 10.04. - 16.04.06	KAINRATH Günther	A-2391 Kaltenleutgeben, Hauptstraße 46B	02238/77920
Woche 16 17.04. - 23.04.06	Elektro HARTMANN GmbH.	A-2340 Mödling, Hauptstraße 36	02236/25250
Woche 17 24.04. - 30.04.06	EBT Mirt GmbH.	A-2352 Gumpoldskirchen, Wienerstraße 112	02252/63212-63
Woche 18 01.05. - 07.05.06	FRUHMANN Peter	A-2340 Maria Enzersdorf, Südtirolerstraße 13	02236/42670 0664/2210938
Woche 19 08.05. - 14.05.06	BEER Hubert	A-2393 Sittendorf, Nr. 30	02237/7666 02237/8138
Woche 20 15.05. - 21.05.06	SCHARF Bruno	A-2351 Wr. Neudorf, Bahnstraße 28	02236/23472 0664/9891144
Woche 21 22.05. - 28.05.06	KOLBITSCH & BLASS GmbH.	A-2340 Mödling, Hauptstraße 26	02236/22135

**Aussteckkalender April bis Juli 2006**

<b>Termin</b>	<b>Heuriger</b>	<b>Adresse:</b>	<b>Veranstaltungen</b>
22.04.-07.05.06	Gasslwasinger	Hauptstraße 112	
06.05.-21.05.06	Tuma	Perchtoldsdorfer Str. 1	12.05. u. 19.05.06 Heurigenmusik
25.05.-11.06.06	Mayerhofer	Schulgasse 3	02.06.06 Heurigenmusik
24.06.-09.07.06	Gasslwasinger	Hauptstraße 112	

## Veranstaltungskalender April 2006 bis Juni 2006

Termin	Veranstalter:	Veranstaltung	Ort
07.-09.04.06	FF Gießhübl	Flohmarkt	Hauptstr. 88
10.04.2006	Gemeinde Gießhübl - WKNÖ	Gießhübler Unternehmertreffen	Gasthaus Schwindl
11.04.2006	Pensionistenverband Gießhübl	Flughafen Wien - Orth an der Donau	
20.04.2006	Gemeinde Gießhübl	Gesundheitstag Eröffnungsveranstaltung	
22.04.2006	Gemeinde Gießhübl	Bauernmarkt	Dorfplatz Gießhübl
22.04.2006	Gemeinde Gießhübl	Gießhübler Frühjahrsputz- und Flurreinigungsaktionen 2006	8 Uhr, Dorfplatz
23.04.2006	Gemeinde Gießhübl	Gesundheitstag	
01.05.2006	Gemeinde Gießhübl	Florianimesse, dann Maibaumaufstellen	Pfarrplatz
04.05.2006	Gemeinde-Familienstammtisch	"Bürgermeister & Co"	
05.05.2006	Gießhübl Aktiv/Kinderfreunde	Bernhard Fibich, Kinderliedermacher	Pfarrzentrum
06.05.2006	Gießhübl Aktiv	Blumenaktion	Volksheim Hauptstr. 60
06.05.2006	Gemeinde Gießhübl	Bauernmarkt	Dorfplatz Gießhübl
06.05.2006	Pensionistenverband Gießhübl	Muttertagsfeier	Gasthaus Schwindl
09.05.2006	Pensionistenverband Gießhübl	Gauermann-Museum/Kerzenerzeugung	
13.05.2006	Gemeinde-Familienstammtisch	Selbstverteidigungskurs	Kindergarten Gießhübl
20.05.2006	ÖVP Gießhübl	Kinderflohmarkt	Pfarrplatz
20.05.2006	Gemeinde-Familienstammtisch	Selbstverteidigungskurs	Kindergarten Gießhübl
20.05.2006	Gemeinde Gießhübl	Bauernmarkt	Dorfplatz Gießhübl
21.05.2006	Pfarrkirche Gießhübl	Erstkommunion	Pfarrkirche
23.05.2006	Pensionistenverband Gießhübl	Pensionistennachmittag	Volksheim Hauptstr. 60
25.05.2006	Verein der Freunde des JAD	Kirchweihfest u. Treffen d. ehem. Bewohner	P. Josef Pfeifer-Platz
29.05.2006	Gemeinde Gießhübl	Klassik-Konzert	Pfarrzentrum
03.06.2006	Gemeinde Gießhübl	Bauernmarkt	Dorfplatz Gießhübl
04.06.2006	Gemeinde Gießhübl	Maibaumumschneiden	Pfarrplatz
08.06.2006	Gemeinde-Familienstammtisch	"Gießhübler Sommerspiele"	
10.06.2006	ÖVP Gießhübl	Fest am Perlhof	Perlhofsiedl. (Kubajad)
11.06.2006	Gießhübl Aktiv	Griechischer Abend	Pfarrplatz
11.-14. 06.06	Blasmusik Gießhübl	Anschlagen	Ortsgebiet Gießhübl
13.06.2006	Pensionistenverband Gießhübl	Brauerei Zwettl - Ausstellung Holz ist genial	
15.06.2006	Pfarrkirche Gießhübl	Fronleichnam u. Prozession	Pfarrkirche u. Hauptstr.
15.-17.06.06	FF Gießhübl	Feuerwehrfest	Waldgasse 1
17.06.2006	Gemeinde Gießhübl	Bauernmarkt	Dorfplatz Gießhübl
20.06.2006	Pfarrkirche Gießhübl	Seniorenmesse, anschl. Seniorenjause	Kirche u. Pfarrzentrum
24.06.2006	Gießhübl Aktiv/Kinderfreunde	Kinderfest	Perlhof, Wiese bei Spielplatz
25.06.2006	Pfarrkirche Gießhübl	Priesterjubiläum u. Abschiedsfeier Pfarrer Sommerer	Pfarrkirche und Pfarrplatz
27.06.2006	Pensionistenverband Gießhübl	Pensionistennachmittag	Volksheim Hauptstr. 60
28.06.2006	Gießhübl Aktiv/Kinderfreunde	Konzert (Open-Air auf der Kuhheide)	Kuhheide bei Busumkehrplatz

Auf der Gemeindehomepage [www.giesshuebl.at](http://www.giesshuebl.at)  
kann ein täglich aktualisierter Veranstaltungskalender per newsletter abonniert werden!